

23.11.2020

Gewalt kommt uns nicht in die Tüte!

25. November – Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“

Quer durch alle Bevölkerungsschichten gibt es das Thema Gewalt gegen Frauen, auch in unserem Landkreis. Aber keine Frau muss diese Gewalt ertragen.

Aus diesem Grund möchten die Frauenhilfe der Volkssolidarität, das Frauenkommunikationszentrum Freizeittreff „Regenbogen“ und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rudolstadt mit Unterstützung durch die Bäckerei Wolf auf die Hilfsangebote vor Ort aufmerksam machen. Hierzu wurden 500 Papiertüten mit Aufklebern versehen. Diese werden in den nächsten Tagen im Verkauf der Bäckerei Wolf eingesetzt und informieren über wichtige Telefonnummern für Hilfesuchende.

Die Bäckerei Wolf unterstützt seit über 20 Jahren die Frauenhilfe der Volkssolidarität einmal wöchentlich mit Brot und Brötchen.

Die Geschichte des bereits 1981 ausgerufenen Gedenktages am 25. November geht auf die drei Schwestern Mirabel in der Dominikanischen Republik zurück. Ihr Kampf gegen den dominikanischen Diktator war der Grund für die Ermordung nach monatelanger Folter durch den dortigen militärischen Geheimdienst am 25. November 1960. Der inzwischen auch von den Vereinten Nationen anerkannte Gedenktag soll auf die immer noch gegenwärtige Gewalt gegen Frauen und Mädchen weltweit aufmerksam machen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die Initiatorinnen Christine Hoppert – Leiterin der Frauenhilfe der Volkssolidarität, Sandra Merten-Wolf – Bäckerei Wolf, Martina Gebhardt-Pollok – Leiterin des Frauenkommunikationszentrums Freizeittreff „Regenbogen“ und Birgit Lamprecht – Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rudolstadt präsentieren die Bäckereitüten der Aktion. Foto: Michael Wirkner